

## **Verluste und Gewinne.**

— **Pollizeibericht.** 13. Null. Am 12. d. Wiss. ist aus einem im Königl. Großen Garten gelegenen Grundstück ein Frauenhauskleid von blau und weiß gemustertem Stoffen und ein weißes Taschentuch mit rothäufigem Monogramm H. V. gefunden worden. Am 16. d. Wiss. hat ein Fremder, welcher sich in Begleitung eines unbekannt gebliebenen Mannes befindet, im französischen Zustande eine kleine Golduhr nebst goldenem Ketten einem liegenden Restaurant angeblich für 20 Pf. vergründet vermag ich aber nicht zu erkennen, wo dies geschehen ist. Der betreffende Roth ist der unbekannte Begleiter wieder eracht, beinas Aufklärung der Sache sich bei der Kriminalabteilung zu melden. In vorvergangene Nacht ist auf der Lenné Allee ein Kind nach draußen gewandt worden. Der Lieb, welcher bestellte, war auf dem Balkon eingedrungen u. hätte sich auf den verborgenen Spuren an der Außenwand versteckt haben können. Zusammenfassend, welche im Umlaufe des Thüters wahren waren, werden an die Kriminalabteilung übergeben. Bei der Quittation eines Fahrgäbers in ein Kaufhaus auf dem Gaffelhof stand 10. d. Wiss. ein mit 2 Kindern bewaffneter Fremder in einer Jacke. Die Kinder hörten verans. Das ältere, verblende, rief: „Ich habe gefordert, das jüngere kann abholen.“ Dieser wurde ein mit der Pfotenbauerthut geschützter junger, verkrampft politisch eingeschworener, weil er befürchtet, daß er wegen der politischen Verfolgung verachtet werde. Um 10. d. Wiss. ist in der Abendzeit ein so genannter P. in einer Bierkrauthaus empfunden. Zweck ist ihm nach Beichten der von der Gewerkschaft Wittenburg vorgetragen. Danach einen Führer dieses noch nie vorher durch die Witterung veranlaßt, um einen zu lösen. Erst jetzt, darauf hat er sich entfernt, zunächst um nach der Zeit in achen und gleichzeitig seine Güter zu lotzen, die er nicht zurückläßt; weiter hat sich herausgestellt, daß der Unbekannte Nr. 500000 benutzt hat, um unter der Firma über den Raum zu entkommen und aus demselben eine zweite Wohnung mit einem kleinen Raum oben im Obergeschoss und darunter. Dessen 2. Sohn Tiefel ein Reptil mit Helm trägt, dessen Kopf nach rechts gewendet ist, in Richtung dieser Person welche als Wittenburg genannt und ergegeben hat, er sei Schuhbauer und von Amt 1. August 19. — 24 Jahre alt, er P. kann nicht bestätigen das Name oder Solche, warum Sie ihn und hat darüber wenig dunklen Zettel mit Wada. Etwa 1000 mit unpräzisen Namen bedeckt, keinen Aufschluß ergeben. An einer Straße verloren am 22. Februar wurde eine goldene Taschenuhr mit einem Monogramm V. C. und einem Sanduhr, die dienten getrennt. Fundort ist hier. Am 23. Februar eine kleine Blaue Stofftasche in zwei Teile zerlegt, welche mit Rubinen, am 1. Juli von der Fabrik eines K. ausgestellt ist in Wittenburg eine Reparaturwerke, welche 15. Februar in der Fabrikationsstube eine goldene Taschenuhr mit 15. Februar 1900 und Goldkette in der Form hergestellt ein reich mit Rosen 14 und 2 Sanduhren ausgestattet erhalten. Fabrikant ist der Aussteuer eines kleinen V. C. und die Sanduhren sind eine Art von einer Art, die Fabrikant ein polnisches Unternehmen aus einem Stadt im Westen Polens, der Name ist nicht bekannt, aber im Jahr 1900 in Wittenburg eine Goldwarenhandlung mit über 800 und einem Gebäude gefunden werden.

— Weilchen. Die biefigen Stadtverordneten gaben in der letzten Stadtgemeinderathssitzung auf Antrag ihres Vorsteihers Heimann mit großer Mehrheit das Gutachten ab, die Nothwendigkeit zur Einführung des vom Stadtrath vorgelegten Regulativs, betreffend Feststellung einer allgemeinen Polizeistunde für alle Schankstätten auf Nachts 2 Uhr, zu verneinen.

— zum Freitag bat sich in dem heim Witten in Königshain gebürgten Braunkohlenbergwerk in Biehmannsdorf bei Jetzendorf ein Unglück ereignet. Drei Arbeiter, Trinke und Klimpel aus Biehmannsdorf und Weise aus Weißendorf, waren in einem neuen Schachte auf eine Sandstichicht gestoßen und mit dem Einrinnen von Stäuben beschäftigt, als ein Theil des Schachtes zusammenbrach und die Arbeiter unter sich begrub. Bis zum Abend konnte noch eifrigster Rettungsarbeiten feiner der Verunfallten zu Tage gefördert werden, so daß man leider befürchten muß, daß die Bergschutteten verloren sind.

— Eine 18jährige, im Gute Heideneich in Blaen i. B. dienende Magd lief am vorigen Dienstag ohne Grund von ihrer Arbeit auf der Wiese weg und blieb seitdem verschwunden. Am Donnerstag Morgen wurde die Leiche des Mädchens in dem am Gute befindlichen Teich gefunden.

Um Glatzsch in Hartmannsdorf veranlaßte beim

Zahlreichste Weltleicht, ehe der Trichinenjäger dagewesen war. Dieser fand nachdrücklich Trichinen, und nun schreben die Gäste in anger Verlegenheit, daß sie krank werden. Gegen den Wirth ist Unterredung eingeleitet worden.

— und gericht. Die A. Strafammer verhandelte in geheimer Sitzung gegen den in leicht in Kosterrik wohnhaften Hand-

heiner Sitzung gegen den gelebt in Hoyerswerda wohnhaften Handarbeiter Georg Paul Kunze wegen des in § 176, Abs. 3 des Viehdönerungsgebuches gedachten Täterschaftsverbrechens, und erlitt die Verurteilung 8's zu 1 Jahr Gefängnis. — Freigesprochen von einer Anklage nach dieser Richtung wurde der Kaufmann Carl Eduard Lautz. — Wegen Vergabens gegen § 180 des Viehdönerungsgebuches verhaftete die Beamteherin Amalie vom Ende 1867 Weden Schrammij. — Der Kontrollbeamling Friedich Willy Mehnert und der Einzelzehnling Carl Rudolph Richter, zwei bei einer kleinen Zeitung beschäftigte Büchsen, verabschiedeten vor einiger Zeit, bei günstiger Gelegenheit unter Mitnahme einer gewissen Bezahlung nach dem Süden zu gehen, und führten diesen Entschluss am Nachmittag des 5. März aus. Mehnert eilte von den Fabrik-Erpedienten 186 M. mit dem Kuiting übergeben, dienten an die Hauptpost abzuliefern, behielt aber das Geld zurück und dampfte, nachdem er Richter zur Bezahlung einer dringenden Schuldt 10 M. gegeben, mit diesem über Podlubach und Wien nach Triest. Dort logierten sich die Fluchtlinge unter falschen Namen im Hotel Daniel ein und wurden schon am 8. März, dem Tage nach ihrer Ankunft, verhaftet. Die 4. Strafammer verurteilte die Angeklagten wegen Unterdrückung zu je 3 Monaten Gefängnis. — Auf einer Geldstrafe von 20 M. wurde der Bauernwirt Ernst Lippin Popp in Tüben wegen Vergabens gegen das

Wiederholung der Strafe in einer neuen Sessung gegen den Hauptfeind verhindern, was die Staatsanwaltschaft belegt, weil er die beiden Arbeitern nachrichten Abwage für die betreffenden Stühlen nicht bez. nicht rechtzeitig abgeliefert hatte. — Am 6. Mai d. J. erhielt der Fabrikarbeiter Wilhelm Paul aus Hirschfeld von seinem Arbeitgeber, dem Prediger Stommen hier, 100 M. mit dem Auftrage übergeben, davon auf dem Bahnhofe die Kosten für einen Transport noch Bier zu entrichten. Paul behielt das Geld für sich, und nachdem er es in seinem Koffer versteckt hatte, stellte er sich freiwillig dem Richter. Der 40 Jahre alte, schon wegen Diebstahls und Unterhöhung vorbestrafte Angestellte wurde zu 5 Monaten Gefängnis verurteilt. — Henriette Wilhelmine verebel, Prope, die 29jährige, aus Hoyenthal gebürtige und jetzt in Elster wohnende Tochter eines Handarbeiters, benutzte in dem früheren Wohnort Gengenhausen wiederholt die Gelegenheit, das Verlaufslokal der Konditorenkette verw. Beheldt in diebischer Absicht aufzutischen. Viermal befand sich im ersten Stock des von der Prope mit bewohnten Hauses und wurde von der Inhaberin nur dann geöffnet, wenn sich Käufer eintstellten. Die Angestellte entfernte an mindestens drei verschiedenen Tagen in den Monaten November und Dezember v. J. mittels einer Bange die Hospe, an welcher das Flurjoch befestigt war, entwendete hierauf Schnittwaren und Ware im Gesamtwerte von etwa 10 M. und brachte dann den Verdacht durch Einräumen der Hospe wieder in Erinnerung. Die 4. Erstklässlerin erkannte wegen schweren Diebstahls in drei Fällen am 8. Monate Gefängnis. — Der frühere Bäcker, später Kümmel und schwere Handarbeiter Johann Julius Neumel aus Frankfurt a. M. kam im Dezember v. J. nachdem er in Hamburg, Berlin, Breslau und anderen Orten gearbeitet, hier und da auch zwischen wegen Bettelns und gelangweilter Eigentumsverlusten verhaftet hatte nach Dresden und ansetzte sich bei einer Witwe an der Polizeiwache ein, welche jedoch der Arbeiter Höhnele wohnte. Nach kurzen Unterschreitungen verließ M. bestimmt das Quartier und nahm eine Partie Kleidungsstücke u. s. w. darunter den Winterüberzieher u. s. w. und zwei Täullen der Kopfzwirthen, mit. Nach Verhaftung der Diebesrente verließen Neumel Dresden, und wußte er sich in Berlin längere Zeit den Nachsuchungen der Polizei zu entziehen. Am 20. Mai erfolgte die Verhaftung des Angestellten und gestern die Bestrafung wegen Diebstahls im wiederholten Maßstabe zu 5 Monaten Gefängnis, wovon 1 Monat als verhängt gilt. — Die Bäckergesellin Sophie Paul Michael, Ernst Arthur Thomas und Franz Theodor Poppisch machten sich eines schweren Diebstahls bei dem Kaufmann Raminelli in Elster schuldig, indem sie mehrere Säcke abbrempten und aus den ebrodrierten Kämmen diverse Weizenvorräte entwendeten. Tuett an der Tabelle waren nur Thomas und Michael beschuldigt, während Poppisch Wache stand, um einer Übergründung des Weckblattes zu begrenzen. Beide der angestellten Bäckergesellen, Michael und Poppisch, erhielten das hohe Lob von ihren Lehrherren, während Thomas infolge seines unehlichen Verhaltens bestimmt entlassen werden ist. Thomas und Michael wurden zu je 6 Wochen, Poppisch zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt.

— Erhaltung des kulturellen und öffentlichen Unterrichts. Ginnungen: Chemnitz, Dr. Paul Herrenknecht, bisher nicht endgültig ausgestellt.

Leiter, als Lehrer, als Vortragsleiter, als Veröffentlichungsleiter; Dresden: Heinrich, Hermann, Hermann Anton Oberholzer, bisher personalständiger Lehrer, als zuständiger Lehrer mit dem Titel „Oberlehrer“; Dresden: Wettner, Dr. Caspar Johannes Klemp, bisher ordentlicher wissenschaftlicher Lehrer, als hundiger Lehrer, als hundiger Lehrer; Bezugswissenschaften: Borna, Dr. Paul Hartung, fränkische, hohe Oberlehrer der Thomasschule im Leipziger, als Professor, Dresden: Ammenauer, Professor Dr. Karl Richard Henke, bisher Oberlehrer, als Konrektor; Dresden: Treitschkeschule, Dr. Kurt Wiedner, hundige, bisher ordentlicher wissenschaftlicher Lehrer, als hundiger Lehrer; Meissen, Professor Ern. Hans Schmitz, bisher Oberlehrer, als Konrektor, als Leiter; Aue, Dr. Friedrich Franz Wolf, bisher Oberlehrer der Realschule in Wehlen, als Tischtor, Seminarie, Seminar, Goldenberg, Dr. phil. Wilhelm Richard Beder, bisher Binger Schullehrer in Leipzig, als hundiger Lehrer mit dem Titel „Oberlehrer“. — Hierüber ist noch hundiges vorher an der Hochschule Dresden-Johannstadt Dr. phil. Goldenberg Grember, Dr. phil. Robert Friedrich Karl Daase und Hermann Anton Schäfer, sowie den hundigen Lehrern Moritz Hermann Baumann um

— Erinnert werden: der Hüttenmeister Hubner zum Oberhüttmeister bei der Holzbrückner Hütte und der Bleihüttenmeister Durichen zum Hüttenmeister bei der Holzbrückner Schwefelkunst- und der Bleiwaarenfabrik. Im Jahr sechzigsten Dienstjahrzehnt wurden verliehen: der Oberhüttmeister Oberhüttenmeister Ziehe von der Holzbrückner Hütte zur Goldener Waage, der Hüttenmeister Junge, zeitlich bei der Holzbrückner Ziegelhütte und der Bleiwaarenfabrik, zur Waldner Schwefelkunstfabrik und grünhütte, der Tieghüttenmeister Wohl von der Holzbrückner im Waldner Schwefelkunstfabrik.

er Hütte, der Gleichenauer Hütte von der Waldner Schieferhütte, auf der Hofbründner Hütte, der Glüsenauer Hütte von der Hofsmeier Hütte und der Hüttenmeister Rosenthaler von der Rosenthaler und Hofbründner Hütte.

— Weitere Post- und Telegraphenverwaltungen sind zu Ober-Vohlsdorff die Poststellen Wilsdorf in Dresden, Brödern in Proschwitz, Ober in Radeberg, Zehna in Freiberg; zu den anderen Telegraphenbeamten: die Telegraphenstellen Leimbach und Sievers in Dresden. Anzählt ist: als Postassistent der Postamtsdirektor Rosauer in Dresden Plauen. Verreicht sind: die Ober-Postassistenten Böhler von Blankenhain nach Oschatz und Thiele von Chemnitz nach Leipzig; die Postassistenten Engeler von Auerbach nach Dresden, Hesse von Niederschönau (Weißeritz) nach Chemnitzhause, Schimmele von Bautzen nach Dresden. An den Außenstand tritt: der Postbeamte Beulert in Leipzig. Es haben bestanden die öffentliche Prüfung: die Postsekreterin Bendlin, Haberborn, Irack, Pöhlter und Schmid im Februar; die Prüfung zum Postassistenten: die Postzettelkundin Berndt in Dippoldiswalde, Blasius und Weinhuber in Leipzig. Angenommen sind: zum Postwachtmeister: Betraich in Bautzen; zum Postbeamten Demmler, Baummann und Gemeindemeister in Mittweida, Markersbach und Diebsdorf; Etatkontrollbeamter in Döbeln-Mittig, beide im Oberpostdirektionsbezirk Leipzig.

Wiege • Altar • Grab.

**Geboren:** E. M. Richard, Arbeiters S. F. H. Müller  
Schuhmachermeisters S. B. A. Bielle, Holzbildhauers T. G. G.  
Schiegel, Schriftschriften S. B. J. R. Neupold, Fleissner T. H. A.  
Maynardi, Strakenbahnhofsmülers S. J. Külling, Produkten-  
händlers T. J. Göbel, Machthabers T. P. A. Lehmann, Buch-  
händlers S. W. G. Leybold, Strakenbahnhofsmüler T. W. L.  
Bretschneider, Kochers S. R. J. Weber, Wegegebilsens T. J.  
R. Grimm, Hanfabrikträgers S. E. G. Baum, Buchhalters S.  
R. H. Wigrum, Fuhrwerksbesitzers T. C. W. R. Kettner, Klemp-  
ners T. C. G. Wieland, Bahnarbeiter S. G. A. Höglar,  
Zimmermanns S. C. G. Höglar, Architekt und Baumeisters S.  
C. G. Naumann, Bankbeamten T. F. H. R. Richter, Draffstens  
T. C. H. Richter, Postboten T. C. H. Schubert, Kommissionsdres-  
T. J. G. Beuer, Schänkmeister T. J. H. Wehner, Schmieds S.  
J. R. Sallmann, Volksschullehrers T. und S. Will T. G. H. W.  
Gibig, Reichinrichsklosters T. J. R. H. Schindler, Maurers T.  
R. H. Kunz, herrschaftl. Gutsherr S. G. H. Reubarth, Tischlers  
S. C. W. Hebenstreit, Bureauassistenten T. G. J. C. Körbel,  
Tischlers S. G. W. Uder, Auswärter T. B. W. Guich, Bäder-  
meisters S. P. G. Jainz, Packreis S. G. D. Garodnik, Vor-  
reitors S. R. A. C. Neubert, Gaszählervärters S. C. T. D.  
Werner, Fabrikantens und Kaufmanns S. J. H. A. Fischer,  
Mechanikers T. A. Bosse, Lageristens S. und T. (Will.) B.  
H. G. Reinländer, Konditors S. C. A. Thabe, Staatseisen-  
bahnen Bureau-Assistenten T. W. H. O. Tomisch, Packters und  
Schiffsmalers T. J. H. Schäfer, Cigarettenarbeiters T. W. H.  
Wagner, Arbeiters S. J. A. Roischbtl., Schneider T. H. H.  
Rebold, Verföhlers T. C. Größel, Bahnarbeiter T. J. H.  
Möbius, Stadtbaumeisters S. A. Enzmann, Raummanns S. G.  
H. Voetcker, Tischlers S. A. H. P. Grebschel, Buchhalters T.  
G. C. W. Hente, Postillions S. J. W. Handrich, Fleischermeisters  
T. M. H. Schindler, Bahnvärters T. J. H.  
Stellvertreters S. C. H. Kloß, Rathausschöpfer S. H. Steink-  
berger, Wagenmeisters T. C. F. Engler, Topographmeister T. R.  
H. Lehmann, Streichbahnwärters S. G. C. W. Metzler, Kauf-  
manns S. A. Lößig, Arbeiters T. J. A. Wöhrner, Machthabers  
T. C. G. Vielig, Topographiegebilsens T. J. A. Piater, Ateliers-  
arbeiters S. J. H. H. Stadtgardeins T. J. H. Müller,  
Tischlers T. H. H. Neumann, Drechslermeisters S. P. Abel,  
Handelsmanns S. H. H. Gleisberg, Zimmermanns S. A. B.  
Nüdiger, Meistersgebets T. G. A. Freund, Gutsherr S. G. B.  
Möhrer, Staatscheibenbahnen-Stellmeisters T. G. A. Wöhner,  
Maurers T. M. H. W. W. Wögel, Schlossers S. J. Bergmann,  
Schuhmachers T. C. H. Holtz, Machthabers S. W. Schobel,  
Händlers T. H. C. Arndt, Produktenhändlers S. C. B. Brause,  
Klempnergebilsens S. J. H. O. Stadtlich, Schriftschriften T. A.  
H. Siegig, Gutsherr S. C. A. H. Fischer, Scherwörkmanns T.  
A. Baumrind, Braueregebilsens S. — sämtlich in Dresden. —  
Ernst Schirmer's S. Leipzig, Bürgermeister Dr. Boden's T.  
Hohenstein, Albin Krone's S. Meißen.

**Verlobt:** Eva Schubert m. Hermann Thomé, Meerane.  
Helene Zwirnla, Blauen m. Siegmund Bittrich, Meerane.

**Ausgeboten:** A. E. Mingau, Schloßer m. A. E. Meier-  
mann, H. H. Richter, Tischler m. W. C. Haller, J. C. G.  
Bouché, königlicher Gartendirektor m. H. S. A. Seidel, C. H.  
Schäfer, Posthilfsbote m. A. M. Henewald, J. A. Thonig, Stell-  
meister m. A. T. Wollmann, J. M. Schigler, Hanfabrikträger m.  
J. W. Moldau, J. Koj, Schneider m. C. C. Weizner, C.  
G. Schobert, Maschinenist m. A. H. Franke, M. O. Weißer, Ale-  
xander m. A. B. Dieck, J. T. C. F. Schumann, Glitter m. J. T.  
C. Kloß, C. P. A. H. Bill, Bureau-Assistent m. M. J. Hennig,  
F. Raichel, Schlosser m. P. H. Bergholz, A. H. Bläische, Expeditions-  
arbeiter m. A. M. Sautz, R. H. Andreas, Gutsherr m. C. H.  
Weinhardt, A. C. J. Lindner, Handarbeiter m. H. C. Bahlisch.  
C. M. A. Dresler, Minister m. W. O. Vieier, R. A. Schmidt,  
Bauarbeiter m. R. Roppach, D. Knüppel, Produktenhändler  
m. C. M. Piechla, R. E. Verbold, Staatseisenbahnen-Bremser  
m. H. Roden, sämtlich in Dresden. — R. C. Weizner, Apo-  
thekenbesitzer, Glasbüttel m. M. E. Behold, Dresden, H. G. Hen-  
mann, Gesichtsführer, Dresden m. T. Büsch, Viechnitz, Dr. iur.  
H. Helfi, Gerichtsassessor, Dresden m. H. M. Berger, Löffel, C.  
H. Kunz, Zimmermann m. C. C. H. Weise, Beide in Cunners-  
dorf, C. G. Blechschmidt, Barbier m. A. P. Weber, Beide in Königs-  
stein, J. A. W. Kleie, Unterandiner m. D. E. A. B. Hein-  
rich, Beide in Radib, C. W. Knob, Schneider, Dresden m. M.  
R. Blaumenlein, Dohna, P. C. Haasche, Bicefeldbuden, Dresden  
m. A. M. L. Stiel, Waldenburg, J. A. Kluge, Bremser, Dresden  
m. M. L. Arnumbold, Leichenbach, R. H. Neyer, C. P.  
Schäntwirth, Dresden m. C. E. Becker, Leipzig, C. M. Geith,  
Schuhmacher m. A. M. L. Gasselt, Beide in Bleichen, J. P.  
Lelschägel, Bahnarbeiter, Dresden m. M. M. C. Stiehl, Weißig.  
A. H. Wolte, Tischler m. C. A. D. Böttner, Beide in Pieitz.  
R. H. Gaude, Wagenmeister, Cotta m. A. C. Ehlich, Löbau.  
A. A. S. Kanzl, Geschäftsführer, Oederan m. A. A. v. Pittius  
b. Hammer, Zwicki, P. H. Sabn gen. Jahn, Mhetor und Jour-  
nalist, Dresden m. M. H. geh. Wohle geb. Kramer, Schmiedbus.  
A. H. Hoch, Eisenbahnaßistent, Dresden m. C. H. Hartlich, Ver-  
dau, C. C. Gütter, Rangierer, Dresden m. H. H. Ebert, Neustadt.  
A. Meja, Jahrwertschönter m. M. Kendzia, Beide in Riesa, R.  
Hultsch, Schuhdenmüller m. M. M. Kippel, Beide in Nobenau.  
S. J. A. Hanisch, Waler m. A. Weber, Beide in Naundorf.

**Vermaßlt:** C. W. G. Fischer, Gutsherr m. A. B. gleich-  
altrig geb. Wollmer, A. C. A. Müller, Bäcker m. B. A. Paul.  
C. J. Schelbner, Prokurist m. A. C. M. Boden, J. A. Alt-  
mann, Tiefbauarbeiter m. A. P. Hartmann, M. H. A. Hollmann,  
Kaufmann m. A. C. Scherzer, G. C. H. Helbig, Schneider m.  
J. A. H. Schimmin, A. C. Glenn, Hornist (Sergeant) m. C. M.  
Strauß, H. H. Müller, Sergeant m. C. C. Richter, H. H.  
Kabinetti, Schmid m. M. Lang, J. B. Heim, Autograph m. M.  
H. H. Müller, C. C. Krebs, Kohlenverkäufer m. M. B. Mauer.  
C. C. Vaudt, Dekorationsmaler m. J. T. Marschner, T. A.  
P. Pieper, Klempner m. A. M. Pöhl, J. B. Hale, Gutsherr m.  
A. M. Zolle, C. A. Krause, Postillion m. M. M. Bär, W. M.  
H. Jüttich, Handarbeiter m. M. A. A. Hennig, sämtlich in  
Dresden. — D. C. Hempel, Violonus Leipzig-Viagwitz m. A. H.  
Hahn, Dresden, A. J. Schmidt, Steinmetz, Cotta m. M. B.  
Petters Dresden.

**Gestorben:** H. H. Hauer, Baugetwerks S. 4 J. C. H.  
Schlettig, Brunnenvauer, 62 J. A. B. Zimmermann, Straken-  
bahnhofsmülers T. 1 Mon. P. G. A. Hartmann, Arbeiters T.  
1 Mon. J. A. Bieler, Ateliersarbeiter S. (todtgeb.), C. E.  
Engelmann geb. Benus, Buchbindermülers Wwe. 74 J. J. E.  
Großmann, Kaufmännischen Beamten T. 4 Mon. J. G. E.  
Pilz, Klempner T. 1 J. C. R. Jenisch, Holzvers T. 1 J.  
M. H. H. H. Hauer, Kontoristens S. 2 Mon. A. A. Börner geb. Schmidt,  
Holzdrücklers Wwe. 48 J. A. H. Hennig, Steinmeiergebilsens  
S. 3 Mon. C. C. Richter, Zimmermanns S. 1 Mon. R. H.  
Heiling, Schänkmeisters S. 2 Mon. J. T. Schmidt, Schmiede-  
gebilsens T. 10 Mon. C. P. A. Auerswald, Klempnergebilsens S.  
1 Mon. C. C. Helmke, Buttler- und Häsebändlers T. 14 J.  
A. B. M. Baconsky, Schuhmachergebilsens S. 4 Mon. J. E.  
Hähn geb. Lüttler, Webers Wwe. 77 J. C. P. Hunde, Straken-  
bahnhofsmülers T. (todtgeb.), C. C. Vogel, Schlossers T. 11 Mon.  
C. W. Wolschansky, Schlossers T. 2 J. J. J. Strauß geb. Röttner,  
Nöbelpolizist Eberan, 3 J. J. C. W. Wipisch, Dienstmann 45 J.  
J. G. Böltig, Maurer, 44 J. A. Bosse, Lageristens T. 1 J.  
J. C. H. G. Schmidt, Maurers S. 3 Mon. C. A. B. Stiehl,  
Steindrüders T. 3 Mon. A. H. Scheiner, Monteur S. 11 Mon.  
A. H. Hauer geb. Winkler, Privatmanns Wwe. 79 J. A. C. B.  
Hente, Postillions S. 3 J. C. G. Grüßner, Kaufmanns S.  
1 Mon. A. B. Jeremias, Kaufmanns T. 4 J. M. Guder,  
Bäderbegeleßtsinhaber, 56 J. A. L. Göbler, Dacharbeiter S.  
Mon. C. C. Lange, Bahnarbeiter S. 1 J. A. P. E. Uhlemann,  
Seitshüfner, 2 J. B. W. Hildebrand, Schuhmacher S. 1 Mon.  
A. H. Schneider, Schuhmacher, 51 J. C. G. Helmig, Hand-  
arbeiter S. 2 Mon. C. D. T. Marshall, Werkführer S. 4 Mon.  
C. W. Leuschner, Weinläster, 34 J. A. H. A. Schönfelder, Buch-  
druckers S. 9 J. M. T. Bobrowicz geb. Gelsert, Kaufmanns  
Wwe. 42 J. C. A. Müller, Rathsssekretärs T. 26 T. A. H.  
Kanzl, Kaufmann, 30 J. C. H. Dutchnmann, Formier, 26 J.  
— sämtlich in Dresden. — Aufwarter L. Richter's S. Kurt, 4 J.  
Leipzig. Bettwäscher Carl Gottlieb Seifert, 71 J. H. Freiberg, Amalie  
v. Kämpfe geb. Thiele, 64 J. H. Freiberg, Annie Blood Arsch  
geb. Drysdale, 53 J. H. Niederwiesa, Wendam Hausein's S. Haniel,  
Rittweida. Ida Trübenbach geb. Dehling, Hartmannsdorf.